

Osterimpulse 2024

Freitag, 22. März 2024

17.00 Uhr Hochberg | Treffpunkt Wegbachgasse

Ökumenischer Kreuzweg auf den Hochberg

Wir beten miteinander den Kreuzweg, ziehen dabei auf den Hochberg und verweilen bei den vom Vorarlberger Künstler Meusburger gestalteten Kreuzwegsstationen (bei Regen in der Pfarrkirche St. Augustin).

Samstag, 23. März 2024

10.00-12.00 Uhr Pfarrheim | Pfarrgarten Perchtoldsdorf

Palmbuschenbinden für Kinder

Komm vorbei und binde Deinen Palmbuschen für den Palmsonntag (Material wird zur Verfügung gestellt).

Ostermontag, 01. April 2024

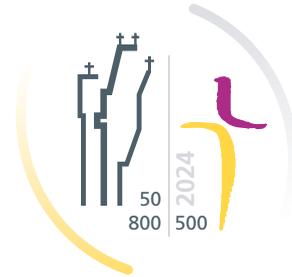
11.00 Uhr Christ-Königs-Kirche

MATINEE mit dem AUNER QUARTETT



Franz Schubert: Quartettsatz in c-moll
Johann Strauss: Frühlingsstimmenwalzer
Joseph Haydn: Kaiserquartett

Eintritt frei. Spenden erbeten.



Oster

2024 impulse

eine Veranstaltungsreihe der röm.-kath.
Pfarrgemeinden Gießhübl und Perchtoldsdorf
sowie der evangelischen Pfarrgemeinde
Perchtoldsdorf

Osterimpulse 2024

Aschermittwoch, 14. Februar 2024

19.00 Uhr Pfarrkirche St. Augustin

Ökumenischer Wortgottesdienst mit Aschenkreuz

Freitag, 23. Februar 2024

18.00 Uhr Marienkirche|Platz Marienkirche

Gernot Candolini spricht über **Kathedralen – Heimat für die Seele** und lädt danach ein in das meditativ begehbare **Lichterlabyrinth – Weg zur Mitte**, das am Marienplatz aufgestellt wird.



Für den erfolgreichen Buchautor und Labyrinth-Designer sind Kathedralen „Orte der Kraft und Quellen des Wissens“ - insbesondere

die „Königin aller Kathedralen“ in Chartres mit ihren wunderbaren Glasfenstern und dem berühmten Labyrinth. Labyrinth gelten als Sinnbilder für den Weg des eigenen Lebens mit oftmaligen Richtungsänderungen und einem scheinbaren Entfernen vom Zentrum bis man endlich zum Ziel kommt.

Nach dem Vortrag lädt eine Lichtinstallation am Marienplatz dazu ein, den Weg zur Mitte selbst zu gehen.

Anschließend Agape im Marienhof.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Donnerstag, 07. März 2024

19.00 Uhr Theater in der Marienkirche

Judas Monolog eines Freundes – von Lot Vekemans mit Sebastian Klein



Sein Name und sein Kuss sind das Synonym für Verrat. Befragt wurde er dazu nicht. Dass Judas sich erhängt haben soll, reicht als Geständnis.

Jetzt aber spricht er, in einem Theatermonolog der niederländischen Autorin Lot Vekemans. Ein junger Mann, der sich Judas nennt, mischt sich unter uns und liefert eine überraschende Version seiner Lebensfreundschaft zu Jesus von Nazareth.

Wolfgang Treitler, Professor an der Katholisch-Theologischen Fakultät Wien, wird sich nach dem Stück der Frage widmen, ob Judas Verräter oder Heilsbringer ist. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Samstag 16. März 2024

11.00 Uhr Pfarrkirche Gießhübl

Kinderkreuzweg

Dienstag 19. März 2024

19.30 Uhr Pfarrheim|Marktplatz Perchtoldsdorf
Film von Juan Manuel Cotelo

Das größte Geschenk

In seinem Dokumentarfilm aus dem Jahr 2018 widmet sich der spanische Regisseur dem komplexen Thema VERGEBUNG. Cotelo hat Menschen unterschiedlicher Herkunft und Ethnie porträtiert, die authentisch ihren Weg der Vergebung erzählen. Eintritt frei. Spenden erbeten.